

Grafenwald

1,8 Millionen Euro in neue Kanäle investiert

GRAFENWALD 1,8 Millionen Euro hat die Sanierung des kombinierten Grund- und Regenwasserkanals an den Grafenwälder Straßen Am Schleitkamp, Schäferweg und Heimersfeld gekostet. Die regelmäßigen Überschwemmungen bei Starkregen sollten so der Vergangenheit angehören.



Fertig ist der Bauabschnitt des neuen Grund- und Regenwasserkanals in Grafenwald (Am Schleitkamp, Schäferweg und Heimersfeld). Über das 1,8-Millionen-Euro-Projekt informierten Oberbürgermeister Bernd Tischler (M.) und RAG-Marktscheider Joachim Bock (3.v.l.) sowie Vertreter der Verwaltung. Foto: Berthold Fehmer

Die Defizite habe man bereits vor vielen Jahren erkannt, sagte RAG-Markscheider Joachim Bock bei der Vorstellung des Projekts am Montag. Der „lange Atem“, so Oberbürgermeister Bernd Tischler, der schon als Technischer Beigeordneter damit befasst war, habe sich nun ausgezahlt. Das Projekt sei ein „schönes Zeichen für den Stadtteil“, sagte Tischler, der zugab, dass „die Leute sich zurecht geärgert hätten.“

Klimawandel

Der Klimawandel werde weitere Herausforderungen bringen, prognostizierte Bock. „In der letzten Woche sind 120 Liter Niederschlag gefallen.“ Solche Niederschlagsmengen sollen nun weitaus weniger Schaden hinterlassen als früher. Insgesamt 1310 Meter neuer Grundwasser- und Regenwasserkanal mit einem Durchschnitt von 300 bis 600 Millimetern Durchmesser wurden verbaut. Auch der Bestandskanal wurde auf einer Länge von 470 Metern mit einem Durchschnitt von 300 Millimetern saniert. 39 Schachtbauwerke, 90 neue Grundstücksanschlussleitungen und 6700 Quadratmeter neue Straßendeckschicht sind weitere Daten des Projekts. Eine wasserführende Rinne wurde installiert, die Starkregen nun deutlich besser abführen soll. Baubeginn war am 20. Oktober 2014. Rund 70 Prozent zahlte der Bergbau, die restlichen 30 Prozent der Kosten die Stadt.

Nächste Planungen

Derzeit werden Planungen für die Gerberstraße, Stellmacherstraße, Schneiderstraße und Ottenschlag erarbeitet. Ein Prioritätenplan bestimmt die Reihenfolge der weiteren Maßnahmen, wobei der Hauptsammler in der Friedenstraße zunächst erneuert wird, dann folgen die Nebenstraßen. Die Kosten für die Herstellung der Grund- und Regenwasserkanäle liegen nach heutigem Kenntnisstand bei 7,5 Millionen Euro in der Ortslage Grafenwald und 2,5 Millionen Euro in Grafenwald-Nord.

AUTOR



Berthold Fehmer
Redaktion Dorsten

[» alle Artikel von Berthold Fehmer](#)

ZUM ARTIKEL

Erstellt: **7. Dezember 2015, 16:05 Uhr**
Aktualisiert: **7. Dezember 2015, 16:09 Uhr**

Orte: [Grafenwald Kirchhellen](#)

THEMEN

[Bernd Tischler](#), [Joachim Bock](#), [Kanal](#), [Regenwasser](#), [Schmutzwasser](#)

[Zu "Meine Themen" hinzufügen](#)



Sie können sie abonnieren! Klicken Sie einfach hier und Sie können Themen, Orte und Autoren zu unserer neuen Funktion „Meine Themen“ hinzufügen.